Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 45/2026

SACHSEN-ANHALT
Landesamt für Verbraucherschutz

Epidemiologische Lage:

Die ARE-Aktivität in Sachsen-Anhalt nimmt zu. COVID-19- und Influenza-Meldungen sind nach den Ferien deutlich angestiegen. RSV spielt weiterhin kaum eine Rolle.
Die virologische Surveillance zeigt, dass akute Atemwegsinfektionen aktuell noch überwiegend durch typische Erkältungsviren wie Picorna- und Parainfluenzaviren verursacht werden.

Wöchentliche Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

(Falldefinition erfüllt: ja, Referenzdefinition erfüllt: ja und nein)

Meldelandkreis	COVID-19		Influenza		RSV	
LK Altmarkkreis Salzwedel	0	↘	0	↘	0	-
LK Anhalt-Bitterfeld	0	↘	4	↗	0	-
LK Börde	7	↗	5	↗	0	-
LK Burgenlandkreis	4	↗	3	↗	0	-
LK Harz	4	↗	2	↗	0	-
LK Jerichower Land	3	↗	4	↗	1	↗
LK Mansfeld-Südharz	2	↘	1	↘	0	-
LK Saalekreis	8	↗	2	↗	0	-
LK Salzlandkreis	9	↗	4	↗	0	-
LK Stendal	2	↗	3	↗	0	-
LK Wittenberg	3	↗	2	↗	0	-
SK Dessau-Roßlau	1	↗	2	↗	0	-
SK Halle	16	↗	6	↗	0	-
SK Magdeburg	9	↗	11	↗	0	-
Sachsen-Anhalt	**68**	↗	**49**	↗	**1**	↗
Gesamt 36. - 45. MW	204		186		4	
davon Sterbefälle	1		0		0	

↗, ↘ Änderung um mehr als 10 % zur Vorwoche

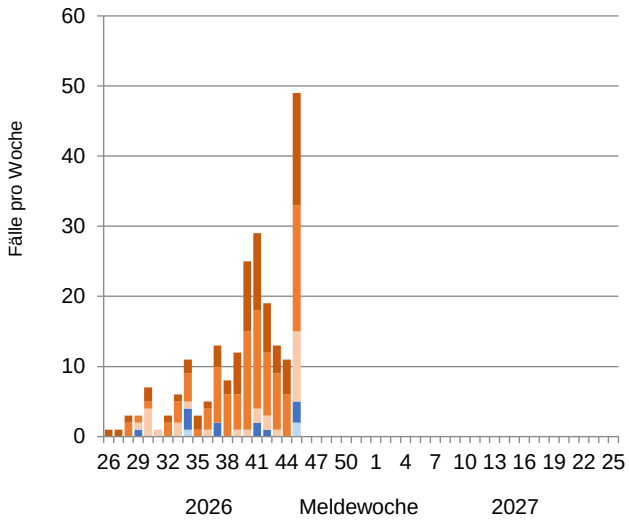
Dashboard zu meldepflichtigen Infektionskrankheiten in Sachsen-Anhalt:

https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/das-lav/wochenbericht-zum-thema-gesundheit

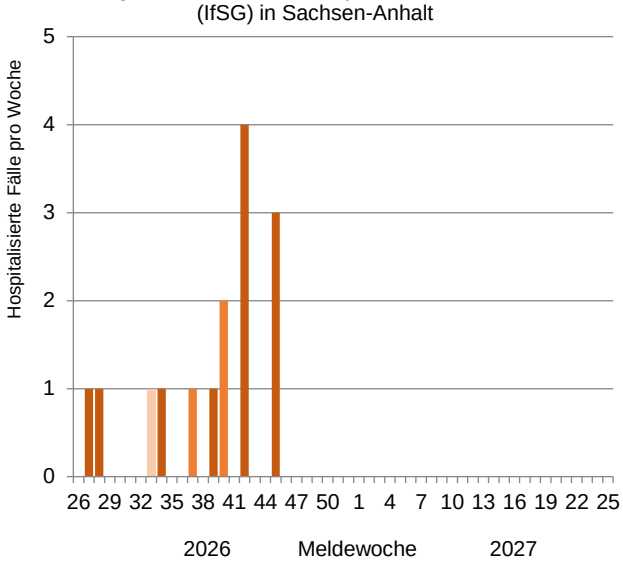
Hinweis: Im Gegensatz zum ARE-Bericht werden im Dashboard nur die wöchentlichen Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz mit erfüllter Referenzdefinition veröffentlicht.

Meldedaten nach IfSG 45/2026

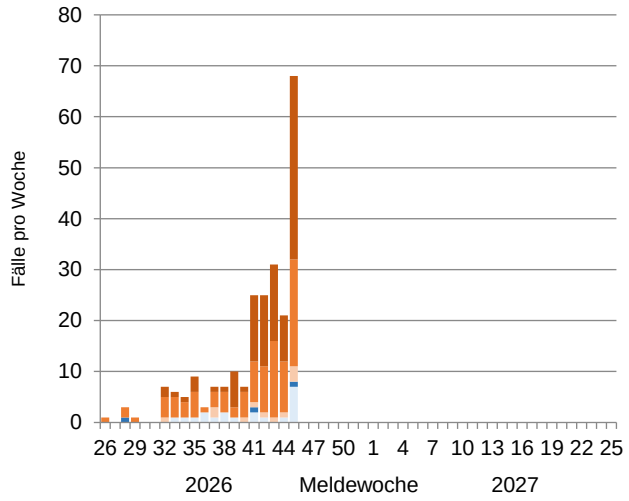
Influenza-Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt



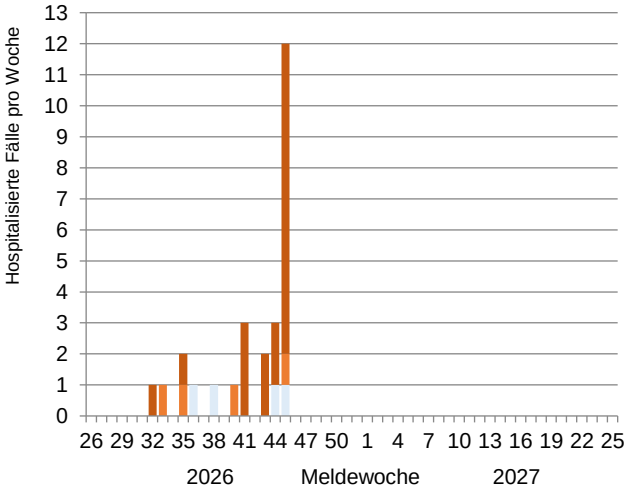
Aufgrund von Influenza hospitalisierte Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt



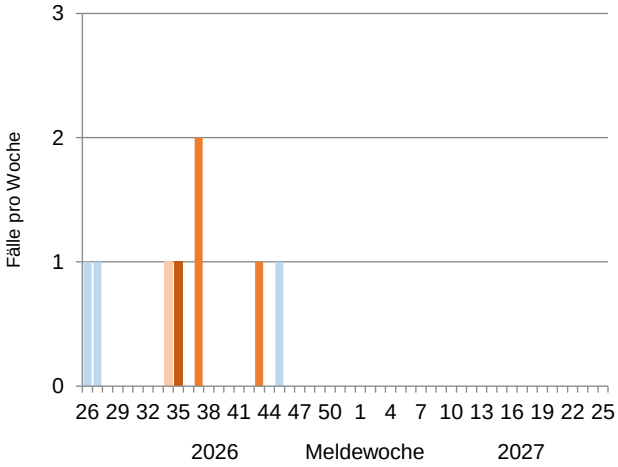
COVID-19-Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt



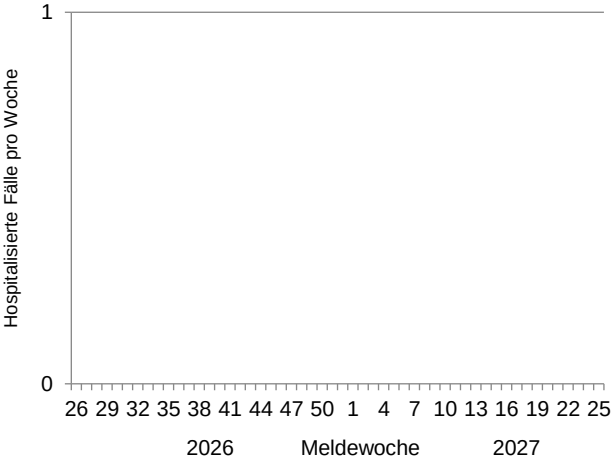
Aufgrund von COVID-19 hospitalisierte Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt



RSV-Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt



Aufgrund von RSV hospitalisierte Meldefälle (IfSG) in Sachsen-Anhalt

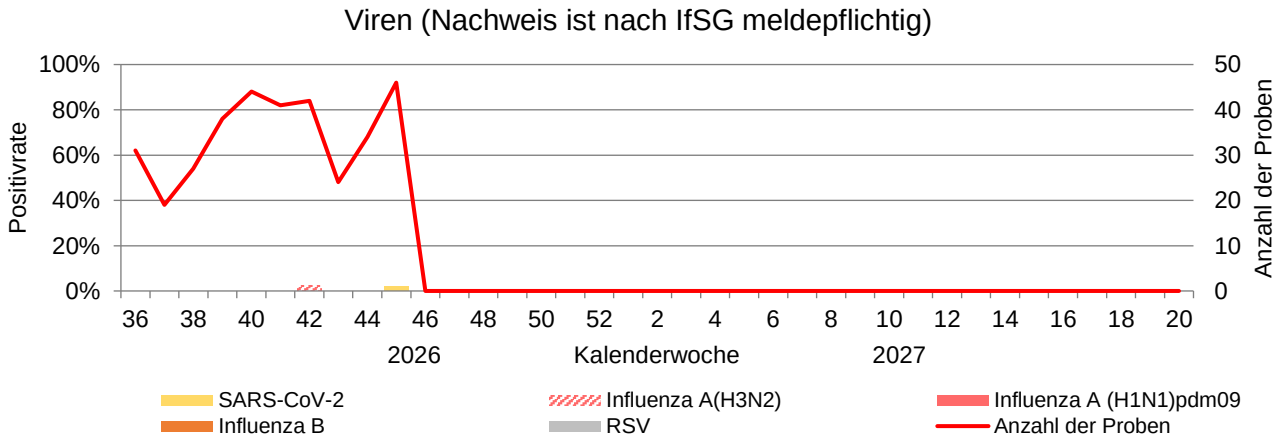


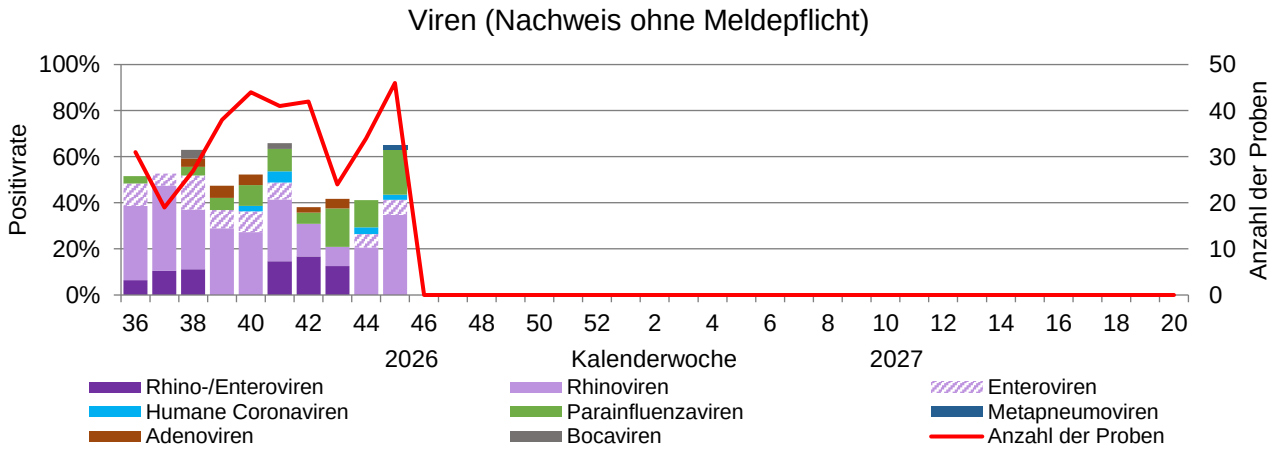
Altersgruppen: unter 2 Jahre | 2 - 6 Jahre | 7 - 17 Jahre | 18 - 59 Jahre | ab 60 Jahre

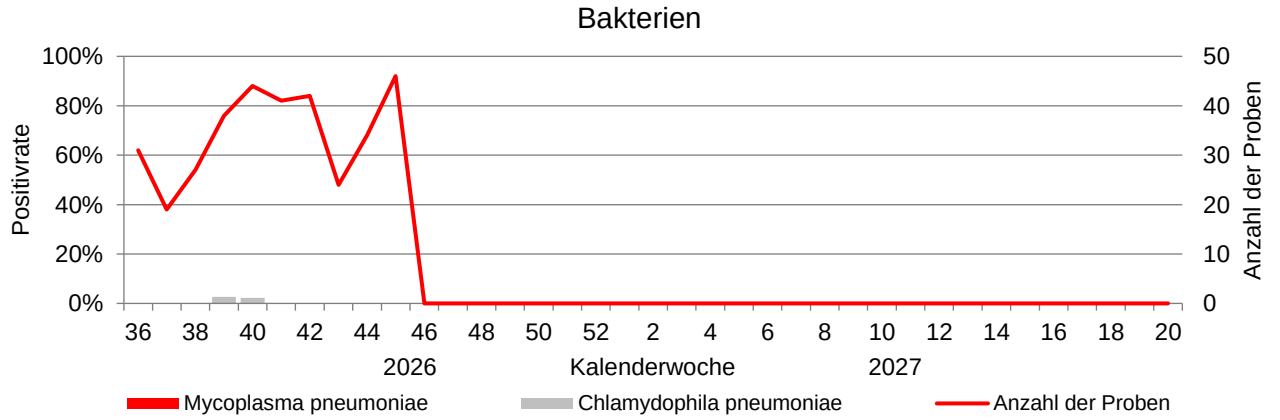
Sentinel-Surveillance des LAV 45/2026

Im Rahmen der erweiterten Surveillance „Akuter respiratorischer Erkrankungen“ (ARE) senden ausgewählte Arztpraxen (darunter v.a. Kinderarztpraxen) aus Sachsen-Anhalt stichprobenartig gewonnene Rachenabstriche von Patientinnen und Patienten mit akuten Atemwegsinfektionen an das LAV. Hier werden die Proben auf Influenzaviren, auf SARS-CoV-2 und auf andere ARE-Erreger untersucht.

In der 45. Kalenderwoche wurden in 46 untersuchten ARE-Proben 1-mal SARS-CoV-2, 18-mal Picornaviren, 1-mal Humane Coronaviren, 1-mal hMPV und 9-mal Parainfluenzavirus(1-4) nachgewiesen. Es gab 2 Doppelinfektionen.







Hinweis: Bei weniger als 10 Proben werden keine Positivraten dargestellt.

Durchschnittliche Belegung der ITS mit COVID-19-Fällen in Sachsen-Anhalt

https://www.intensivregister.de/#/aktuelle-lage/zeitreihen

ARE-Konsultationsinzidenz in Sachsen-Anhalt

https://public.data.rki.de/t/public/views/ARE-Dashboard/Arztpraxen?%3Aembed=y&%3AisGuestRedirectFromVizportal=y

Hinweis: Oben links bei "Auswahl Bundesland" auf Sachsen-Anhalt filtern.

Bundesweite Hospitalisierungsinzidenz schwerer akuter respiratorischer Infektionen (SARI)

https://public.data.rki.de/t/public/views/ARE-Dashboard/Krankenhaeuser?%3Aembed=y&%3AisGuestRedirectFromVizportal=y

Abwassermonitoring von SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt

https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/gesundheit/wasserhygiene/trinkwasser-1/abwassermonitoring-von-sars-cov-2-in-sachsen-anhalt

Landesamt für Verbraucherschutz
Freiimfelder Straße 68
06112 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 52162-200, Telefax: (0345) 52162-401
E-Mail: lav-poststelle@sachsen-anhalt.de
verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de
ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: (0391) 2564-176
Virologische Surveillance
Tel.: (0391) 2564-193